

# Wie wird das Frühbeet genutzt?

## Nutzung mit und ohne Garten

Neben der Anzucht ist das »Treiben« im Frühbeet wichtig. Bei der Anzucht wird selten direkt ins Frühbeet ausgesät. Meist nutzt man flache Schalen oder bei Einzelsaat auch Multitopfplatten. Das sind quasi Töpfe, die in Reihen verbunden sind. Je nach Pflanzenart verwendet man Multitopfplatten, die einen Durchmesser pro Einzeltopf von 2 cm bis 8 cm haben. Zur Anzucht zählt auch das Pikieren. Beim Treiben wird letztlich die Kultur früher (Frühling), schneller durch günstigere Kulturbedingungen und länger (Herbst) möglich. Voraussetzung für den

Erfolg über die ganze Saison ist die Planung, damit die relativ kleine Fläche im Frühbeet vielseitig genutzt werden kann. Ein kleines Frühbeet kann auch auf dem Balkon oder der Terrasse gute Dienste leisten. Etwa zur Anzucht von Pflanzen wie Balkontomaten oder Zucchini, die später im Topf weiter kultiviert werden, oder zusätzlich als Treibhaus für Kresse, Schnittlauch, Petersilie oder Basilikum. Für den Balkon unbedingt ein auch an den Seiten lichtdurchlässiges Frühbeet wählen, damit es nicht zu Lichtmangel kommt.

## Die Aussaaten auf den Bedarf abstimmen

Die Anzucht im Frühbeet ist meist erfolgreicher als die Anzucht im Garten. Bei der Aussaat von Salat in einer flachen Schale wird fast jedes Korn aufgehen. Nur die kräftigsten Pflanzen werden ausgewählt und pikiert. Die Anzahl wird durch den individuellen Bedarf bestimmt. Wie viel frischer Salat wird für 14 Tage benötigt? Vom Rest sollte man sich unbedingt trennen und 14 Tage später die neue Aussaat vornehmen. Noch einfacher ist die Einzelkornsaat. Hier lässt sich die benötigte Anzahl noch leichter im Auge behalten. Achten Sie auf Vielfalt, und probieren Sie unterschiedliche Sorten aus. Wenn letztlich in den Garten gepflanzt wird, kann man jeden frei gewordenen Platz nutzen. Dann wird zwar eine wilde Mischkultur entstehen, aber eben eine gesunde Mischung mit unterschiedlicher Fruchtfolge.



● Aussaatschale mit Pak Choi, dem Senfkohl. In dieser Größe muss pikiert werden.

## Hochbeet als Frühbeet

Für viele Hochbeete werden fertige Frühbeetaufsätze angeboten. Sie sind wie andere Frühbeete, nur eben passend zu der Größe der jeweiligen Modelle. Damit wird das leidige Bücken vermieden. Denn bei allen Arbeiten im Frühbeet ist das »niedrige Beet« das Hauptproblem. Auch Folie als Abdeckung oder eigene Lösungen sind im Hochbeet möglich. Die Kultur unterscheidet sich natürlich nicht, das Arbeiten ist lediglich bequemer. Zusätzlich, wenn das Beet im Herbst richtig angelegt (gepackt) wurde, kann man, zumindest im ersten Jahr, mit optimalen Voraussetzungen für einen frühen Start rechnen.

## Was ist in der Kultur anders als im Garten?

Im optimalen Klima des Frühbeets gedeihen die Pflanzen besonders gut; durch höhere Bodentemperaturen werden organische Stoffe rascher abgebaut. Nährstoffe werden schneller mobilisiert und von den Pflanzen schneller aufgenommen. Der Boden kann dabei Humus verlieren, der wieder zugeführt werden muss. Dabei helfen Mulchen und die Verwendung organischer Dünger. Der zeitliche Rahmen der Nutzung ist, wie schon erwähnt, um mehrere Wochen länger als im Freiland. Dem späten Herbst- bzw. Winteranbau im Frühbeet sind nur durch das fehlende Licht Grenzen gesetzt.



● Multitopfplatten vereinfachen die Kultur. Die einmal pikierten oder direkt ausgesäten Pflanzen können später direkt ausgepflanzt werden. Frisch pikierte bleiben zuerst zum Anwachsen im Frühbeet.

⑦ Nachdem nun Vorder- und Rückseite vormontiert wurden, werden die Seitenteile angebracht. Man kann das sicher allein schaffen, aber zu zweit geht es einfach leichter. Ist dann eine Seite erst einmal festgeschraubt, kann nichts mehr passieren. Trotzdem, das Frühbeet darf nicht aus dem Winkel geraten, sonst passt später das Fenster nicht. Bei der zweiten Seite wird der Kasten auf den Boden gelegt, also mit den Füßen nach oben.

⑧ Zum Befestigen der am Anfang diagonal aufgetrennten Bretter wird das Frühbeet auf die Seite gelegt. Die Bretter müssen natürlich wieder vorgebohrt werden, was an der spitzen Seite besonders wichtig ist. Zuerst wird die breitere Seite wie üblich mit zwei Schrauben befestigt. Die Spitze wird dann von oben geschraubt und verleimt, da seitlich kein Platz ist. An dieser Stelle reichen dünnere Schrauben (3,5 mm × 30 mm). Hier Schrauben mit Senkkopf wählen. Nun ist das Unterteil des Frühbeetes fast fertig.

⑨ Man kann die Löcher für die Schrauben auch vorbohren und »absenken«, d. h. für eine 3,5 mm starke Schraube werden die Löcher mit einem 5 mm starken Bohrer vorgebohrt, damit die Schraubenköpfe plan mit dem Holz abschließen. Das Seitenteil, das von oben geschraubt wird, muss sehr vorsichtig und nicht unmittelbar an der Spitze verschraubt werden.

⑩ Die Dachlatten oder Kanthölzer am oberen Teil des Frühbeetes müssen nun noch individuell angepasst werden, da sie überstehen, was

später den Rahmen des Fensters behindern würde. Gerade wenn man einen automatischen Fensterheber wählt, muss das Fenster passgenau aufliegen. Wenn es aus dem Winkel gerät, verkantet das Fenster durch den Druck beim Öffnen und eine sichere Funktion ist nicht mehr gewährleistet. Das kann im Gebrauch unangenehme Folgen haben. Pflanzen können durch zu viel Hitze Schaden nehmen.

⑪ Um die Schräge dem Fenster anzupassen, sollte man eine sogenannte Japansäge (Japanische Säge) wählen. Das ist eine Handsäge, vergleichbar der bei uns üblichen Feinsäge oder dem Fuchsschwanz. Im Gegensatz zu diesen Sägen arbeitet aber eine Japansäge ausschließlich auf Zug, was sehr feine Schnitte ermöglicht, noch dazu wenn man schräg ansetzen muss, wie das beim Frühbeet der Fall ist. So eine Säge anzuschaffen, lohnt in jedem Fall, da sie auch im Garten, etwa beim Baumschnitt, für besonders glatte Schnitte sorgt und vielseitig einsetzbar ist.

⑫ Der Rahmen für das Fenster lässt sich direkt auf dem Frühbeet montieren. Die dafür benötigten und bereits zugeschnittenen Dachlatten oder Rahmenhölzer sollten möglichst astfrei und plan sein. Beim Zusammenbau lassen sich am einfachsten galvanisierte, gelb verzinkte sogenannte Stuhl- oder Balkenwinkel verwenden. Auch Winkelverbinder nur verzinkt sind denkbar. Die Größe wird an das Holz angepasst. Im Beispiel sind es 90 mm mal 90 mm. Der Rahmen muss einiges aushalten, im Zweifel darum lieber stärkere Winkel verwenden.



## TIPP



## Multitopfplatten

Für die Anzucht der Gemüsejungpflanzen eignen sich Multitopfplatten (Anzuchtpaletten, Topfplatten, Multitöpfe) aus dem Erwerbsanbau besonders gut. Um den Platz im Frühbeet optimal auszunutzen, sollten Sie Platten in verschiedenen Größen erwerben. Sind es bei den Profigrößen zu viele Einzeltöpfe pro Platte, können Sie diese individuell zuschneiden.

temperatur von 10°C wird ins Freie gepflanzt. Geeignet für den Anbau und auch in Kleinstmengen erhältlich sind frühe bis mittelfrühe Sorten. Die Sorten 'Early Extra Sweet', 'Tasty Sweet', 'Starlite' und 'Tasty Gold' sind besonders süß.

## Tomaten, Paprika & Co., Aussaat in Vorkultur

Steht ein beheiztes Frühbeet zur Verfügung, lassen sich dort weitere Gemüsearten aussäen. Ansonsten säen Sie ab Mitte des Monats an einem möglichst hellen Platz im Zimmer aus. Interessant sind auch beheizte Anzuchtbeete, die an der Fensterbank für die Aussaat von Tomaten, Paprika, Auberginen und Andenbeeren genutzt werden können. Diese Arten haben eine relativ lange Keimzeit und müssen meist noch einmal pikiert werden, bevor sie dann ab Mitte April – wenn es die Witterung zulässt – ins Frühbeet gebracht werden.

## Frühbeetpraxis

### Richtig Lüften

Bereits ab März erwärmt sich das Frühbeet an manchen Tagen so stark, dass gelüftet werden muss, entweder mit einem automatischen Fensteröffner oder per Hand durch laufende Kontrolle. Nach dem Aussäen oder -pflanzen bleiben die Fenster im Frühbeet für drei Tage geschlossen, damit möglichst feuchtwarmer, »gespannte« Luft entsteht und so das Anwachsen gefördert wird. Verbrennungen sind noch nicht zu befürchten. Es wird aber immer schon relativ früh am Nachmittag, auch an sonnigen Tagen, wieder abgelüftet, damit die Wärme im

Frühbeet bleibt. Als Heizung hat sich die Beta Solarheizung bewährt. Gegossen wird nur vormittags oder mittags, auf keinen Fall gegen Abend, andernfalls würden die Pflanzen die ganze Nacht hindurch nass bleiben und Pilzkrankheiten gefördert.

### Puffbohnen ins Freiland pflanzen


Die im Vormonat vorgezogenen »Dicken Bohnen« kommen nun an einen frostfreien, nicht zu sonnigen Tag ins Freiland. Bei Töpfen mit drei Bohnen beträgt der Abstand zwischen den Pflanzen ca. 12 cm, die Reihen sollten mindestens 20 cm voneinander entfernt sein. Nach dem Pflanzen wird angegossen; die späteren Wassergaben sind anhängig von der Winterfeuchtigkeit, die noch im Boden enthalten ist; Staunässe auf jeden Fall vermeiden. Sind die

Pflanzen 20 cm hoch, wird angehäufelt. Mulchen lohnt, hält Unkraut fern und die Erde feucht. Dünger ist nicht notwendig. Nach dem siebten Blütenstand entspitzen, das fördert das Wachstum. Hohe Sorten benötigen eine Stütze.

### Zwischenkulturen im Frühbeet

Im Mai wird der Platz im Frühbeet selten ausreichen. Anzuchten der Gartenpflanzen, auch Sommerblumen, später noch die der wärmeliebenden Pflanzen wie Tomaten und Paprika, lassen wenig Raum. Bis dahin kann man Zwischen-, also Kurzkulturen anlegen. Neben Kresse, Radies können Schnittsalate ausgesät werden. Dazu eignen sich alle Salatarten, auch Kopfsalat, vor allem aber die sogenannten Asia-Salate (Kulturbeschreibung siehe Juli).



 Asia-Salate gibt es in unterschiedlichen Blattformen und Blattfarben. Genutzt werden die jungen Blätter, die wegen der enthaltenen Senföle würzig schmecken – entweder roh als Salat oder gekocht essen.

# Oktober, November und Dezember

Natürlich bedeuten Spätherbst und Winter nicht das Ende der Nutzung des Frühbeetes, zumal ja auch noch reichlich geerntet werden kann. Nur das geringe Lichtangebot in dieser Zeit, setzt dem Wachstum ein Ende. Da hilft auch kein beheizbares Frühbeet. Manchmal jedoch gibt es noch lichtreiche Tage bis Weihnachten. Dann kann man versuchen, noch im Oktober und November Kurztagssorten von Radieschen und Kopfsalat auszusäen. Da bekanntlich die Vorfreude zu den schönsten Dingen zählt, kann man mit Gartenliteratur und der Auswahl der Samen die Zeit bis zum Frühjahr überbrücken.

## Was geht noch im Frühbeet?

### Erdbeeren zum Treiben vorbereiten

Frühsorten werden ab Oktober in 10-l-Container gepflanzt. Nachdem sie einige Tage Frost hatten, werden die Container ins Frühbeet gebracht. Bei einer Temperatur von 10°C treiben sie aus. Gelbe Blätter und später verpilzte Früchte sofort entfernen und vernichten. Bei Frühkultur auf Läuse achten. Nach dem Aufblühen muss man von Hand mit einem weichen Pinsel befruchten. Bei hellem Stand kann bei



● Die Erdbeeren (botanisch: *Fragaria*) sind botanisch gesehen keine Beeren, ebenso wenig wie Himbeeren und Brombeeren, sondern Sammelnussfrüchte. Treiben lassen sie sich trotzdem.